

## Gebiet Geere in Niederwil

### Auswirkung einer Temporeduktion auf der K270 und der K413 auf die Bebaubarkeit aufgrund der Lärmbelastung

#### 1. Ausgangslage

Heute sind auf der K270 und der K413 entlang des Gebiets Geere bis zum Kreisel 80 km/h signalisiert. Für die Bauparzellen gilt die ES III. Da das Gebiet noch nicht erschlossen ist, dürfen Neubauten nur lärmempfindliche Fenster mit eingehaltenem Planungswerte (PW) erhalten. Der im Fenster einzuhaltende Planungswert für die auf dem Gebiet zulässige Gewerbenutzung beträgt 65 dBA am Tag.

Nachfolgend zur Orientierung die geltenden Grenzwerte für Strassenlärm am Tag (06:00-22:00 Uhr) für die Gewerbenutzung in der ES III:

Planungswert (PW)	65 dBA
Immissionsgrenzwert (IGW)	70 dBA
Alarmwert (AW):	70 dBA

Bei einer Berechnung der Strassenlärmbelastungen mit der heutigen Signalisation bei den geplanten Neubauten ergibt sich folgendes Bild für eine Gewerbenutzung: (s. Plan Anhang 1)

- Gebäude entlang der K270: An den strassenexponierten Fassaden sind die Alarmwerte (AW) nicht eingehalten. An den Seitenfassaden sind zu einem grossen Teil die PW überschritten.  
Problem: Lärmempfindliche Fenster sind nur an den strassenabgewandten Fassaden und im hintersten Teil der Seitenfassaden möglich.
- Gebäude entlang der K413: An den strassenexponierten Fassaden sind die PW überschritten.  
Problem: Lärmempfindliche Fenster sind nur an den strassenabgewandten Fassaden und an den Seitenfassaden möglich.

#### 2. Situation mit Temporeduktion

Es wurde folgende Temporeduktion untersucht: (s. auch Plan Anhang 3)

- K270: Auf dem 370 m langen Abschnitt zwischen dem Kreisel und dem heutigen Tempowechsel von 50km/h zu 80 km/h wird neu die Geschwindigkeit von 60 km/h eingesetzt. Dieser Strassenabschnitt wird künftig einseitig durchgehend bebaut sein (hellblau schraffierte Flächen im Plan).
- K413: Auf dem 110 m langen Abschnitt zwischen dem Kreisel und dem heutigen Tempowechsel von 50 km/h auf 80 km/h wird neu die Geschwindigkeit von 50 km/h eingesetzt. Dieser Streckenabschnitt wird künftig ebenfalls einseitig durchgehend bebaut sein. Zudem führt die kurze Tempo-80-Strecke zu Lärmbelästigung durch kurz aufeinanderfolgendes Beschleunigen und Abbremsen.

Bei einer Berechnung der Strassenlärmbelastungen bei den geplanten Neubauten mit dieser angepassten Signalisation ergibt sich folgendes Bild für eine Gewerbenutzung: (s. Plan Anhang 2)

- K270: Die AW und die IGW sind überall eingehalten, an den strassenexponierten Fassaden sind neu «nur noch» die PW überschritten. Auf der ganzen Länge der Seitenfassaden sind die PW neu eingehalten. Das heisst neu kann es auch lärmempfindliche Fenster entlang der Seitenfassaden geben.
- K413: Die Planungswerte sind an allen Fassaden eingehalten. Das heisst an allen Fassaden sind neu lärmempfindliche Fenster möglich.

Beilagen: Pläne Anhang 1, 2 und 3

Grolimund + Partner AG



Maria Burger

Zustand IST mit 80 km/h auf K270 und auf K413

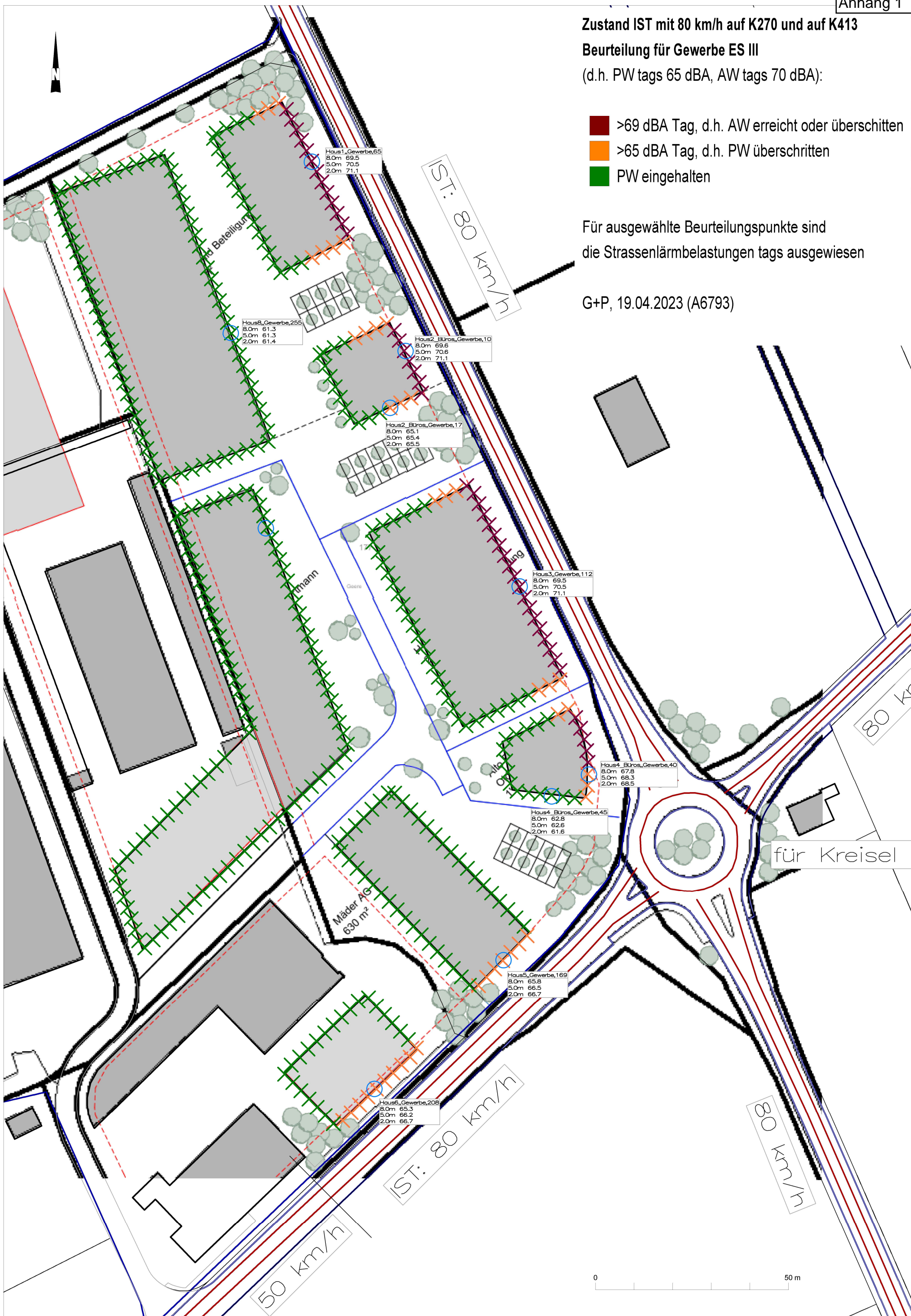
Beurteilung für Gewerbe ES III

(d.h. PW tags 65 dBA, AW tags 70 dBA):

- >69 dBA Tag, d.h. AW erreicht oder überschritten
- >65 dBA Tag, d.h. PW überschritten
- PW eingehalten

Für ausgewählte Beurteilungspunkte sind die Strassenlärmbelastungen tags ausgewiesen

G+P, 19.04.2023 (A6793)





Zustand mit 60 km/h auf K270 und 50 km/h auf K413  
(statt 80 km/h)

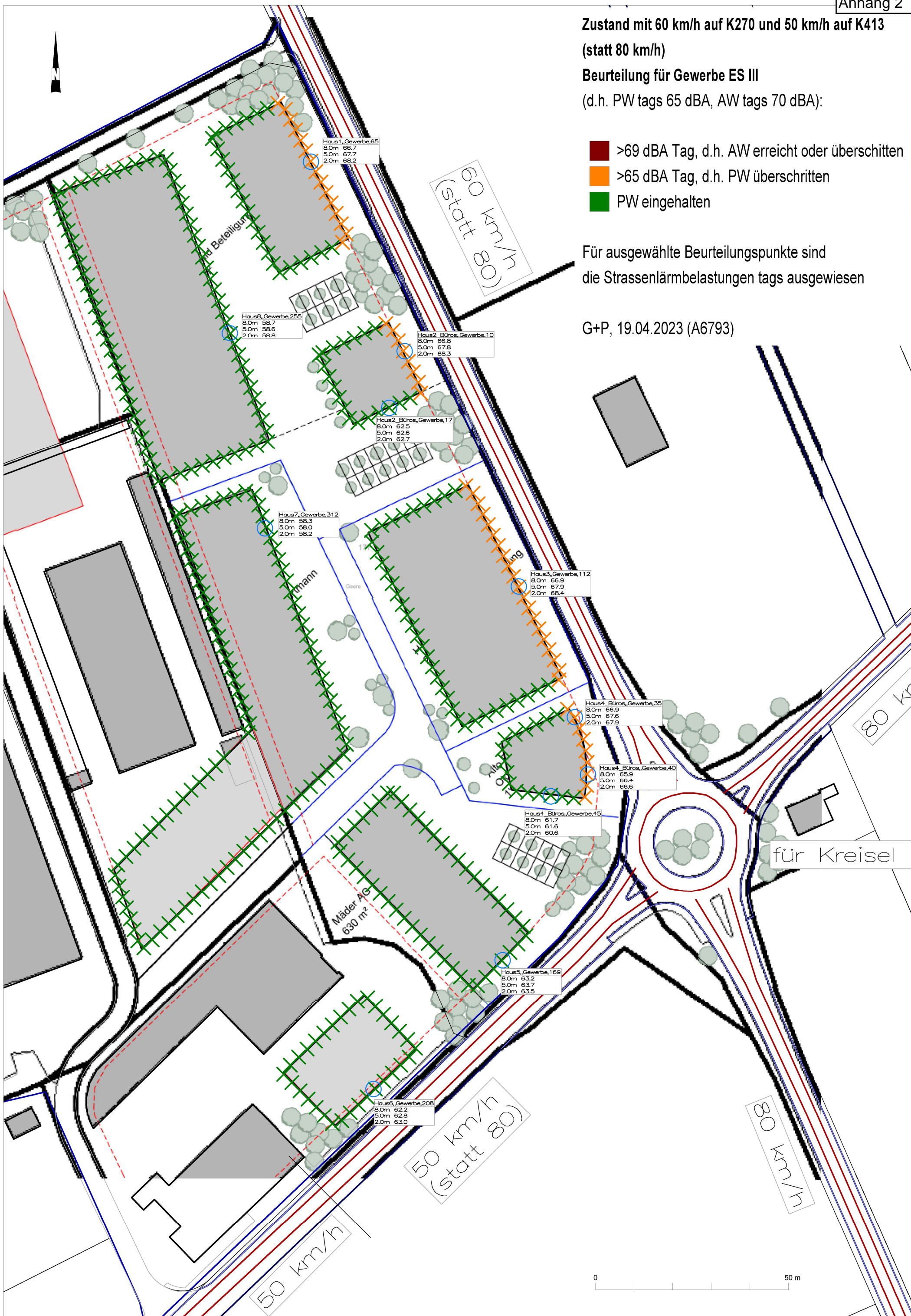
Beurteilung für Gewerbe ES III

(d.h. PW tags 65 dBA, AW tags 70 dBA):

- >69 dBA Tag, d.h. AW erreicht oder überschritten
- >65 dBA Tag, d.h. PW überschritten
- PW eingehalten

Für ausgewählte Beurteilungspunkte sind die Strassenlärmbelastungen tags ausgewiesen

G+P, 19.04.2023 (A6793)





Übersicht

Signalisierte Geschwindigkeiten

neu vorgeschlagene Geschwindigkeiten

zukünftig überbaute Gebiete (hellblau schraffiert)

mögliche Gebäude auf Gebiet Geere (violett)

G+P, 21.04.2023

